

[Die UNO hat die Zahlen der Kriegsoffer in der Ukraine aktualisiert](#)

01.04.2022

Beim Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine starben 1.232 Zivilisten und 1.935 wurden verletzt. Dies geht aus einem Bericht des Büros des UN-Hochkommissars für Menschenrechte für den Zeitraum vom 24. Februar, 4.00 Uhr, bis zum 30. März, 00.00 Uhr, hervor.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Beim Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine starben 1.232 Zivilisten und 1.935 wurden verletzt. Dies geht aus einem Bericht des Büros des UN-Hochkommissars für Menschenrechte für den Zeitraum vom 24. Februar, 4.00 Uhr, bis zum 30. März, 00.00 Uhr, hervor.

„Insgesamt wurden 1.232 Menschen getötet (250 Männer, 176 Frauen, 18 Mädchen und 36 Jungen sowie 58 Kinder und 694 Erwachsene, deren Geschlecht noch nicht bekannt ist)“, so die UN.

In den Regionen Donezk und Luhansk wurden 404 Zivilisten getötet und 988 verletzt. Davon wurden 338 in den von der Ukraine kontrollierten Gebieten getötet und 743 verwundet, während 66 in den von der LDPR kontrollierten Gebieten getötet und 245 verwundet wurden.

In den Regionen Kiew, Tscherkassy, Tschernihiw, Charkiw, Cherson, Kiew, Mykolajiw, Odessa, Sumy, Saporischschja, Dnipropetrowsk und Schytomyr gab es 828 Opfer und 947 Verletzte.

Die meisten Todesopfer unter der Zivilbevölkerung wurden durch den Einsatz von Explosivwaffen mit großer Wirkungsfläche verursacht, darunter schwere Artillerie und Mehrfachraketenwerfer, Raketen und Luftangriffe.

Das Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte betonte, dass die tatsächlichen Opferzahlen unter der Zivilbevölkerung höher liegen, da die Informationen aus einigen Orten, an denen schwere Kämpfe stattfanden, verspätet eintreffen und viele Daten noch nicht bestätigt sind. Dies gilt beispielsweise für Mariupol und Wolnowacha (Region Donezk), Isjum (Region Charkiw), Popasna (Region Luhansk) und Irpin (Region Kiew), wo zahlreiche zivile Opfer zu beklagen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.